Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 90 (1972)
Heft: 40

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Krankenheim Frauenfeld (SBZ 1971, H. 49, S. 1233). In diesem Projektwettbewerb wurden 45 Entwürfe beurteilt. *Ergebnis:*

1. Preis (13 000 Fr.) Peter Schneider, Zürich, und Peter Bause, Adliswil
2. Preis (11 000 Fr.) Helmut Rauber und Jakob Montalta, Zürich; Mitarbeiter: P. Putora, K. Kitkowski
3. Preis (9 000 Fr.) Hans Stoeferle, Rorschach; Mitarbeiter: P. Merkt
4. Preis (8 000 Fr.) Ueli Leuenberger, Zürich
5. Preis (5 500 Fr.) Anton Schneiter, Zürich; Mitarbeiter: T. Speck
6. Preis (5 000 Fr.) Tanner und Loertscher, Winterthur
7. Preis (4 500 Fr.) H. Eberli, F. Weber, H. P. Braun, Kreuzlingen
8. Preis (4 000 Fr.) G. Golliard, A. Dora, Ch. Pilloud, Zürich; Mitarbeiter: J. Mantel, P. Janković

1. Ankauf (2 000 Fr.) Pfister und Weisser, St. Gallen
2. Ankauf (1 000 Fr.) U. Kobel, P. Rüfenacht, J. Füllemann, Zürich

Das Preisgericht empfiehlt, die mit dem ersten und zweiten Preis ausgezeichneten Entwürfe überarbeiten zu lassen.

Die Projektausstellung ist geschlossen.

Schwimmanlagen in Regensdorf. Projektwettbewerb auf Einladung für eine Schwimmanlage im Freien mit einem Hallenbad. Fachpreisrichter: W. Stücheli, F. Schwarz, R. Schoch, H. Müller und W. Hess, Gesundheitsinspektor der Stadt Zürich. Ergebnis:

1. Preis (4000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Bolliger, Hönger, Dubach, Zürich; Mitarbeiter H. J. Hug
2. Preis (3500 Fr.) Bruno Gerosa, Zürich
3. Preis (2500 Fr.) Burckhardt und Perriard, Küsnacht; Mitarbeiter A. Gemperle

Jeder Teilnehmer erhält eine feste Entschädigung von 3000 Franken.

Projektausstellung im Schulhaus Ruggenacker III in Regensdorf bis 8. Oktober. Öffnungszeiten: Samstag 14 bis 17 h, Sonntag 10 bis 12 h.

Alterszentren in Ober- und in Unterentfelden. In den gemeinsam durchgeführten Projektwettbewerben sind zwölf Entwürfe der zugelassenen Architekten für je ein Alterszentrum *beurteilt* worden. Die *Ergebnisse* lauten:

Oberentfelden (Veranstalter: Stiftungsrat Altersheim)

1. Preis (2800 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Robert Frei u. Erwin Moser, Aarau; Mitarbeiter Fredy Buser
2. Preis (2500 Fr.) Th. Rimli, Aarau; Mitarbeiter: W. Tagmann, F. Sinniger
3. Preis (1500 Fr.) Peter Rigoni, Unterentfelden
4. Preis (1000 Fr.) Carl Froelich u. Rudolf Keller, Brugg

Feste Entschädigung je Verfasser: 600 Fr.

Projektausstellung im Untergeschoss der katholischen Kirche Oberentfelden, 7. bis 15. Oktober, werktags 15 bis 20 h; sonntags 10 bis 12 und 14 bis 16 h.

Unterentfelden (Veranstalter: Altersheimkommission)

1. Preis (2500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Carl Froelich u. Rudolf Keller, Brugg
2. Preis (2000 Fr.) Th. Rimli, Aarau; Mitarbeiter: W. Tagmann, F. Sinniger
3. Preis (1800 Fr.) Robert Frei u. Erwin Moser, Aarau; Mitarbeiter Fredy Buser
4. Preis (1500 Fr.) Hannes Zschokke, Aarau; Mitarbeiter Vladimir Ferancik und Planungs AG, Rombach

Feste Entschädigung je Verfasser: 600 Fr.

Projektausstellung im reformierten Kirchgemeindehaus Unterentfelden 7. bis 15. Oktober, werktags 15 bis 20 h, sonntags 10 bis 12 und 14 bis 16 h.

In beiden Wettbewerben wirkten als *Fachpreisrichter* mit: Dr. E. R. Knupfer und Walter Hertig, beide in Zürich.

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Aargau

Einführungskurs in die Programmierung von Computern

Für die Weiterbildung seiner Mitglieder führt die SIA-Sektion Aargau diesen Kurs durch, der sich an Architekten und Ingenieure aller Fachrichtungen wendet, welche noch nicht mit Computern gearbeitet haben und noch über keine Kenntnisse der elektronischen Datenverarbeitung verfügen. Der Kurs soll über Prinzipien und Möglichkeiten der elektronischen Datenverarbeitung orientieren. Nach einem allgemeinen Einblick in die Prinzipien der EDV und in den Aufbau digitaler Computersysteme werden anhand mehrerer Fallstudien aus den Bereichen Netzplantechnik, Statik, Rechnungswesen die allgemeinen Erkenntnisse vertieft und praktisch auch am Computer geübt.

Die Dozenten des Kurses sind: Prof. *U. Stricker,* dipl.Math. ETH, HTL Brugg-Windisch; Prof. Dr. *P. Müller,* dipl. Phys. ETH, HTL Brugg-Windisch; *J. Brandenberger,* dipl. Ing. ETH, im Büro Brandenberger und Ruosch, Zürich. Die Organisation wird besorgt von *J. Aeschimann,* dipl. Architekt ETH/SIA, Aarau. Sekretariat: Frau R. Kaderli, Ingenieurbüro Rothpletz, Lienhard & Cie. AG, Schiffländestrasse 35, 5000 Aarau, Tel. 064 / 22 55 61.

Der Kurs findet an 10 Abenden je 17.15 bis 19.00 h in der HTL Brugg-Windisch, Hörsaal Nr. 2.101, statt. Die Kursdaten sind wie folgt festgelegt: 31. Dezember 1972, 7. / 21. / 28. November 1972, 5. / 12. Dezember 1972, 9. / 16. / 23. Januar 1973. Die Kurskosten betragen 120 Fr. Anmeldung bis spätestens 20. Oktober 1972 an das Sekretariat. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt.

Ankündigungen

Mikrowellenwärme 72, Informationstagung in Zürich

Die Technik der Wärmebildung mittels Mikrowellen findet mehr und mehr Anwendungen dank der sauberen, schnellen und gezielten Wirkungsweise. In der Gastronomie, der Lebensmittelaufbereitung, der Chemie, der Verfahrenstechnik, der Photographie, der Druckereitechnik und der Papierindustrie gelangen entsprechende Einrichtungen mit rationellem Erfolg zum Einsatz. Über diese Technik organisiert die Informis AG, Frick, eine Informationstagung. Sie findet statt am 19. Oktober 1972, von 9.15 bis 17.00 h im Stadthof 11, Zürich-Oerlikon. Die Leitung hat Dr. phil. *Erwin Schanda,* Institut für angewandte Physik, Universität Bern. Es werden folgende Referate gehalten:

- «Die Physik der Mikrowellen», von Dr. *E. Schanda,* Universität Bern
- «Die Technik der Anwendung der Mikrowellen zur Wärmebildung», von *F. Timmermanns,* dipl. Ing., Philips AG, Geldrop/Holland
- «Konstruktive Grundlagen beim Bau von Mikrowellenöfen», von *G. Oejelid,* Miatron AG, Basel
- «Die Messtechnik beim Anwenden der Mikrowellengeneratoren zur Wärmeerzeugung», von *H. Stern,* dipl. Physiker, Französisch-Deutsches Forschungsinstitut, St-Louis
- «Die Anwendung der Mikrowellenwärme in der Industrie», von *H. Püschner,* dipl. Ing., Schwanewede
- «Die Mikrowellenwärme bei gastronomischen Anwendungen», von *P. Helfer,* Schweiz. Hotelier-Verein, Bern
- «Tiefkühlen und das Erwärmen von Speisen mit Mikrowellenwärme», von Dr. *Th. Neidhard,* Schweiz. Tiefkühl-Institut, Zürich.

Programme und Auskünfte durch Informis AG, Schulstrasse 72, 5262 Frick, Telephon 064 / 61 18 80.

Technische Probleme beim Kühlraumbau. Stationäre und transportable Kühlräume, Kolloquium des SVK in Zürich

Der Schweiz. Verein für Kältetechnik (SVK) führt dieses Kolloquium am 12. Oktober 1972 im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3, durch. Programm:

- 9.15 h PD Dr. *E. Emblik,* Winterthur: Eröffnung und Diskussionsleitung
- *B. Reist,* dipl. Ing. ETH, Wanner AG, Horgen: «Moderner Tiefkühlhausbau»
- *A. Brandenberger,* dipl. Ing. ETH, Gebr. Sulzer AG, Winterthur: «Zentrale Kälteerzeugung für Grosskühlhäuser»
- *A. Bürkli,* Direktor, Frigorex AG, Luzern: «Konzeption von grösseren dezentralisierten gewerblichen und industriellen Kälteanlagen»
- Dr. *H. Steinle,* Robert Bosch Hausgeräte GmbH, Giengen, Württ.: «Polyurethanschaum und Kunststoff im Kühlraum- und Kühlschrankbau»
- Dr. *K. Stoll,* Eidg. Forschungsanstalt, Wädenswil: «Bau und Klimatisierung von gekühlten Räumen gemäss den Erfordernissen der Lagergüter».
- *H. Christensen,* Ing., Danfoss, Nordborg, Dänemark: «Regelung von Temperatur und Feuchte in Kühlräumen».
- *J. Imler,* dipl. Ing. ETH, Carba AG, Liebefeld-Bern: «Fahrzeugkühlung in der Schweiz, besonders mittels Trockeneis». Schluss etwa um 16.45 h.

Tagungsbeitrag: 20 Fr. für Angehörige von Mitgliederfirmen des SVK, 40 Fr. für Nichtmitglieder (pro Person). Anmeldungen sind *umgehend* und unter gleichzeitiger Überweisung des Tagungsbeitrages (Postcheckkonto Bern 30-520, Kasse der ETH, Konto Nr. 5.521.330.14/4) zu richten an das Sekretariat des SVK, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich, Telephon 01 / 32 62 11, intern 2486, das auch alle weiteren Auskünfte erteilt.

Schiffahrt Rhein—Bodensee

Jahresversammlung des Nordostschweizerischen Verbandes für Schiffahrt Rhein—Bodensee, Freitag, den 20. Oktober 1972, Hotel Bahnhof in Rheinfelden

10 h Hauptversammlung; Vortrag von *K. Blanckarts,* Schweiz. Reederei AG, Basel: Binnenschiffahrt und Umweltschutz; gemeinsames Mittagessen.

14.15 h Rheinschiffahrt bis Basel mit Besichtigung von Werkumschlagstellen; Rückfahrt mit Autocar bis Rheinfelden (18 h). Anmeldungen an: Nordostschweizerischer Verband für Schifffahrt Rhein—Bodensee, 9000 St. Gallen, Bahnhofstrasse 4.

Kolloquium «Ausbreitungs- und Transportvorgänge in Strömungen», Karlsruhe

Der Sonderforschungsbereich 80 an der Universität Karlsruhe führt dieses Kolloquium im Hörsaal 102 des Kollegiengebäudes für Bauingenieure jeweils am Montag um 17.15 h durch. Programm:

- 23. Okt. Prof. Dr. *W. E. Ames,* Department of Mechanics and Hydraulics, University of Iowa, Iowa City, USA: «Some Computation-Steeples in Fluid Mechanics»
- 13. Nov. Dr.-Ing. *F. Valentin,* Institut für Hydraulik und Gewässerkunde, TH München: «Transportvorgänge in porösen Medien – Folgerungen aus Untersuchungen über das nichtlineare Widerstandsverhalten»
- 4. Dez. Dr. *P. Ackers,* Consultant bei Fa. Binnie & Partners, Wallingford: «Sediment Transports by Currents: A New Approach and Analysis»
- 18. Dez. Prof. Dr. *H. Fiedler,* Hermann-Föttinger-Institut für Strömungstechnik, Berlin: «Der Wärmetransport in einer ebenen Scherschicht»
- 15. Jan. 1973: Prof. Dr. *J. R. Weske,* College of Engineering, University of Maryland, College Park, USA: «Zirkulierende turbulente Strömung – Hydrodynamische Arbeiten der sowjetischen Akademie der Wissenschaften in Novosibirsk».

Für weitere Auskünfte wende man sich an den Sonderforschungsbereich 80 an der Universität Karlsruhe, D-7500 Karlsruhe 1, Kaiserstrasse 12, Postfach 6380, Telephon 6 08 38 45 (Direktwahl aus der Schweiz mit Vorziffer 0049 721).

Die Eisenzeit in der Schweiz – Einführungskurs 1972

Die Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte lässt am 21. und 22. Oktober 1972 in der ETH Zürich einen weiteren Einführungskurs für archäologisch interessierte Kreise durchführen. Das Thema *«Die Eisenzeit der Schweiz»* wird in zwölf Kurzvorträgen mit Lichtbildern behandelt: Einführung – Der Beginn der Eisenzeit sowie die frühe Hallstattzeit in der Schweiz – Die späte Hallstattzeit im Mittelland und Jura – Die Hallstattzeit im alpinen Raum – Die frühe Latènezeit im Mittelland und Jura – Die Latènezeit im alpinen Raum – Wirtschaft, Technik, Handel und Kriegswesen der Eisenzeit – Siedlung und Befestigung der Eisenzeit – Grabriten und weitere Belege zur geistigen Kultur der Hallstattzeit – Grabriten, Opferplätze und weitere Belege zur geistigen Kultur der Latènezeit – Zur Frage des Volkstums der Eisenzeit. Die Vorträge finden statt: Samstag, 21. Oktober 1972: 14.15 bis 18.15 h, Führung Landesmuseum 20.00 bis 21.00 h; Sonntag, 22. Oktober 1972: 09.15 bis 12.00 und 14.00 bis 16.15 h.

Programme und Anmeldekarten können beim Zentralsekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Postfach, 4001 Basel (Tel. 061 / 25 30 78), bezogen werden.

Innerbetriebliche Transporte, Lagerung, Wartung, Verteilung

Internationale Ausstellung in Padua

Diese Ausstellung findet statt vom 4. bis 8. Oktober 1972 auf dem Messegelände zu Padua und umfasst die folgenden Gebiete: Förder- und Hebetechnik, Lagerhaltung und Verteilung, Container, Unterhaltung und Ausrüstung von Räumen. Gleichzeitig stehen folgende Studientagungen auf dem Programm:

- 4. Okt. «Organisation der Information und der Dokumentation in Lagern und bei der Verteilung» und «Förderung und Lagerung sperriger Materialien»
- 5. Okt. «Ladungseinheiten und Container in Funktion der Verteilung», «Lagerungs- und Verteilsysteme» und «Hilfsmittel für Containerumschlag»
- 6. Okt. «Wirtschaftliche Analyse für die Wahl von Förder-, Lagerungs- und Verteilmitteln», «Betriebskosten» und «Rentabilitätsanalyse bei Investitionen»
- 7. Okt. «Voraussichtliche Entwicklungen beim Verkehr der Waren im Strassen-, Eisenbahn-, Flug- und Seeverkehr».

Auskünfte erteilt: Tramag, Fiera di Padova, Via Tommaseo 59, I-35 100 Padova, oder die Italienische Handelskammer, Schiffländeplatz 26, 8022 Zürich, Telephon 01 / 47 10 80.

Holz 72 in Rotterdam

Vom 25. bis 28. Oktober 1972 findet zum zweitenmal in der Ahoy-Halle in Rotterdam eine Fachausstellung der Holzindustrie statt.

Die neue Fremdarbeiterpolitik

Tagung der Schweiz. Gesellschaft für Personalfragen

Der Bundesrat hat kürzlich das Zusatzabkommmen mit Italien über Fragen der Fremdarbeiterpolitik unterzeichnet. Eine dritte und eine vierte Fremdarbeiterinitiative sind angekündigt. Aus diesen Gründen ist es für die Unternehmen notwendig geworden, in der Frage der Fremdarbeiterpolitik eine neue Standortbestimmung vorzunehmen. Die Informationstagung findet statt am 31. Oktober 1972 im Stadthof 11, *Zürich-Oerlikon* (eine gleiche Tagung findet in französischer Sprache am 7. November 1972 in *Lausanne,* Palais de Beaulieu, statt. Beginn um 9.15 h. Programm:

- Begrüssung und Einführung durch lic. oec. *R. Rudolf,* Schweiz. Gesellschaft für Personalfragen
- Dr. *G. Solari,* stellvertr. Direktor der Eidg. Fremdenpolizei, Bern: «Die zukünftige Politik des Bundes in der Fremdarbeiterfrage»

- Dr. *E. Schwarb,* Sekretär, Zentralverband Schweiz. Arbeitgeber-Organisationen; Zürich: «Auswirkungen der Bundespolitik auf die Wirtschaft»
- Prof. Dr. *E. Egger,* Direktor, Schweiz. Dokumentationsstelle für Schul- und Bildungsfragen, Genf: «Konsequenzen für das Bildungswesen»
- Dr. *Victor Willi,* Italienkorrespondent, Rom: «Folgerungen für die Assimilation und Integration». Anschliessend beantworten die Referenten Zuhörerfragen (Schluss etwa um 16.45 h).

Anmeldung bis 17. Oktober 1972 an das Sekretariat der Schweiz. Ges. für Personalfragen, Stampfenbachstrasse 24, 8001 Zürich, Tel. 01 / 47 60 11, wo auch weitere Auskünfte erhältlich sind (Frau E. Bigler). Teilnehmerbeiträge: Fr. 90.— für Mitglieder, Fr. 125.— für Nichtmitglieder.

Internationale Ausstellung Farbe '72, Köln

Die Internationale Ausstellung Farbe '72 findet statt vom 26. bis 29. Oktober 1972 aus Anlass des gleichzeitig in Köln stattfindenden Deutschen Maler- und Lackierertages. Sie umfasst Anstrich- und Lackierarbeiten, Fahrzeug- und Metall-Lackierung, Tapezierarbeiten, Verlegearbeiten, Vergoldearbeiten, Schriftgestaltung und Siebdruck, Oberflächenschutzarbeiten, Putzarbeiten sowie Bau- und Reparaturverglasungen.

Einen Überblick über die wichtigsten Funktionen von Farbe und Licht vermittelt die Kernschau der Ausstellung, die von der Höheren Fachschule für das Maler- und Lackiererhandwerk, Stuttgart, ausgerichtet wird.

Adresse für Auskünfte: Messe- und Ausstellungs-GmbH, D-5000 Köln 21, Postfach 210760.

Umwelt – Wachstum – Wettbewerb

Symposium an der Hochschule St. Gallen

Diese Stichworte umschreiben das Generalthema des Zweiten Symposiums für wirtschaftliche und rechtliche Fragen des Umweltschutzes, das unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. *Nello Celio* am 31. Oktober, 1. und 2. November 1972 in der Aula der Hochschule St. Gallen abgehalten wird. Es werden sprechen: Am 31. Okt.: Dr. *Ernst Basler:* Was ist eine Raumschiffökonomie? Prof. Dr. *F. Kneschaurek:* Wachstum als Voraussetzung einer wirksamen Umweltpolitik? Dr. *E. Zahn,* Mannheim: Wachstumsbegrenzung als Voraussetzung einer wirksamen Umweltpolitik. Prof. Dr. *E. Küng;* Probleme des Übergangs von der wachsenden zur stabilen Wirtschaft. PD Dr. *Theo Ginsburg:* Mathematische Modelle des exponentiellen und des logistischen Wachstums. Am 1. November: Prof. Dr. *J. Werner,* Stuttgart: Versuch einer Synthese Wachstum – Wachstumsbegrenzung. Präsentation der Seminarergebnisse. *W. Burhenne,* Bonn: Wettbewerbsverschiebung durch umweltpolitische Massnahmen, Auswirkungen der Umweltpolitik auf den Wettbewerb. Dr. *A. E. Schrafl:* Wettbewerbsverschiebungen durch umweltpolitische Massnahmen, Konsequenzen für die Unternehmens- und Betriebspolitik. Staatsminister *M. Streibl,* München: Wettbewerbsverschiebung durch umweltpolitische Massnahmen, Umweltpolitik in der Bundesrepublik Deutschland. Nationalrat Prof. Dr. *L. Schürmann:* Wettbewerbsverschiebung durch umweltpolitische Massnahmen, Massnahmen aus der Sicht des schweizerischen Gesetzgebers. Am 2. November: Prof. Dr. *B. S. Frey,* Konstanz und Basel: Die politischen Durchsetzungschancen einer Umweltpolitik – Ein theoretischer Ansatz. Prof. Dr. *G. Bora,* Budapest: Planwirtschaft als Voraussetzung einer wirksamen Umweltpolitik. *C. Leyton* und *P. Schlösser,* Bruxelles: Koordinationsprobleme aus europäischer Sicht – Eine europäische Umweltpolitik. Prof. Dr. *R. Jungk,* Berlin: Alternativen zum menschlichen Expansionismus: Umweltschutzgedanke – Chance für uns? Ausserdem finden zwei Seminare und Podiumsgespräche statt. Über das genaue Programm und das Administrative orientiert eine ausführliche Schrift der Veranstalter, die beim Studenten-Komitee für Umwelt-Ökonomie, SCO, Symposium für wirtschaftliche und rechtliche Fragen des Umweltschutzes, Postfach 830, 9001 St. Gallen, Telephon / 25 72 54 oder 25 72 55, bezogen werden kann, wo auch Auskunft erteilt wird. Die Anmeldung muss umgehend erfolgen.

VSS-Tagung über Planung und Betrieb von Parkhäusern

In Biel, Kongresshaus, Eingang Hallenschwimmbad, finden am Mittwoch und Donnerstag, den 15. und 16. November 1972 zu diesem Thema Vorträge statt, und es wird eine Ausstellung gezeigt. Ein ähnliches Vortragsprogramm wird am Mittwoch in französischer Sprache, am Donnerstag auf deutsch durchgeführt.

Mittwoch, 15. November 1972

10.15 h *J.-L. Biermann,* ing. dipl. EPF, Lausanne: Bienvenue et propos divers. *Y. Bacchetta:* Planification du parcage dans les villes. *O. Keller,* ing. dipl., Lausanne: Besoin en place de parc. – Discussion.

12.30 h Dîner au Palais des Congrès.

dès 13.45 h Visite de l'exposition Hôtel «Schlüssel», vis-à-vis du Palais des Congrès.

15.00 h *P. Müller,* ing. dipl. EPF, Bâle: Conceptions des projets de parkings. *J.-L. Biermann:* Rentabilité et politique des tarifs. *J. Loew,* Lausanne: Problèmes d'exploitation. – Discussion finale. Visite de l'exposition ouverte jusqu'à 19 h environ.

Donnerstag, 16. November 1972

10.30 h *P. Müller,* dipl. Ing. ETH, Basel: Begrüssung und kritische Anmerkungen. *K. Hoppe,* dipl. Bauing. ETH/SVI, Verkehrsplaner der Stadt Bern: Parkraumplanung in Städten. *H. Boesch,* dipl. Ing. ETH/SVI, ETHZ: Bedarf an Parkflächen. – Diskussion.

12.30 h Mittagessen im Kongresshaus.

ab 13.30 h Besuch der Ausstellung (Hotel Schlüssel, gegenüber Kongresshaus).

15.00 h *P. Müller:* Das Parkhausprojekt. *I. Kern,* dipl. Bauing. ETH, Zollikon: Wirtschaftlichkeit und Tarifgestaltung. *H. Wägli,* Bern: Betriebsfragen. – Schlussdiskussion. Ausstellungsbesuch bis etwa 19.00 h.

Allen Tagungsteilnehmern wird eine Broschüre mit technischen Angaben über die in der Schweiz in Betrieb stehenden Parkhäuser abgegeben, ferner die VSS-Normen über Parkhäuser und über den Parkplatzbedarf. In einer Ausstellung im benachbarten Hotel Schlüssel werden Ausrüstungsgegenstände für Parkhäuser gezeigt. Die Tagungskarte kostet Fr. 60.— und schliesst den Besuch der Vorträge und der Ausstellung, den Bezug der Dokumentation und das gemeinsame Mittagessen, ohne Getränke, ein. Anmeldungen sind bis spätestens Ende Oktober 1972 an das Sekretariat der Vereinigung Schweizerischer Strassenfachmänner (VSS), Seefeldstrasse 9, 8008 Zürich, Telephon 01 / 32 69 14, zu richten. Gleichzeitig ist der Tagungsbeitrag auf das Postcheckkonto 80-7567 der VSS zu überweisen.

Öffentliche Vorträge

Personalpolitik. Montag, 16. Oktober. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.00 h im Restaurant Königstuhl, Zunfthaus z. Schneidern, Stüssihofstatt 3, Zürich. Dr. *A. Schweitert,* Progurs AG, Basel: «Strukturwandlungen im Arbeitsmarkt und ihre Bedeutung für die Personalpolitik.»

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein • GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich • A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne • BSA Bund Schweizer Architekten • ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735